

DIE MAINTENONBRÜCKE in Sulzbach - Rosenberg

Trotz sehr großer Hitze hatten sich am 9. Juli 1983 viele Stadträte, Kommunalpolitiker, Vertreter von Schulen, der Kirchen und verschiedener Institutionen sowie viele Bürger der Stadt und auch eine Gruppe von eingeladenen Offiziellen aus dem Canton de Maintenon zur Einweihung der Maintenonbrücke (im Volksmund wegen des damals am unteren Ende liegenden Supermarkts manchmal scherzhaft „Kupaschanze“ - offiziell: „Querspange“ - genannt) eingefunden.

Nach dem Abspielen der Marseillaise und der deutschen Nationalhymne wies der 2. Bürgermeister der Stadt Sulzbach-Rosenberg, Hans Lösch, darauf hin, dass man unter den aus der Bevölkerung vorgeschlagenen Bauwerken, die man nach dem „Canton de Maintenon“ benennen könnte, die neu gebaute Brücke gewählt habe, da sie als Symbol für Verbindung stehe. (Einstimmiger Stadtratsbeschluss vom 25. Mai 1982 - daher wohl die Jahreszahl 1982 auf den beiden Gedenkmarmorsteinen auf der Brücke.)

Er enthüllte dann feierlich den Marmorstein mit René Gallas, dem „Président du comité de jumelage“ und gab der Brücke ihren offiziellen Namen: „Maintenonbrücke“ oder wie René Gallas sie auf französisch nannte: „Le Pont de Maintenon“ .

Landrat Dr. Wagner sagte in seiner Rede, wie schwer es nach dem Kriege gewesen sei, gerade mit Deutschland wieder Brücken aufzubauen. Lang anhaltenden Beifall erhielt er für den Schluss seiner Rede, wo er sich an die französischen Freunde wandte:
„Unsere Heimat ist Ihre Heimat, genau wie wir uns bei Euch in Frankreich zu Hause fühlen“.

Die Brücke war übrigens 1980 noch vor Baubeginn der Rosenberger Ortsumgehung fertiggestellt worden, und sollte den südlichen, höher gelegenen Loderhof mit dem nördlichen Rosenberg verbinden, um den Verkehr um den Ortskern von Rosenberg herum in die Staatsstrasse 2040 nach Amberg einzuführen.

Sie überquert in einer geschwungenen Kurve:

1. die Eisenbahnstrecke: Nürnberg - Sulzbach-Rosenberg - Furth im Wald - Pilsen
2. den 5 Flüsse Radweg
3. die Strasse nach Amberg
4. den Rosenbach

*s. auch Fotos der Einweihung und der Brücke 30 Jahre später in: Fotoarchiv:
„Maintenonbrücke“*

Hermann Kleinecke, Zeitzeuge - in Zusammenarbeit mit Johannes Hartmann, Stadtarchivar von Sulzbach-Rosenberg